

22. Jänner 2017 - 3. Sonntag i. Jkr. A

Jes 8, 23b - 9, 3

Einst hat der Herr das Land Sebulon und das Land Naftali verachtet, aber später bringt er die Straße am Meer wieder zu Ehren, das Land jenseits des Jordan, das Gebiet der Heiden. Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Du erregst lauten Jubel und schenkst große Freude. Man freut sich in deiner Nähe, wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird. Denn wie am Tag von Midian zerbrichst du das drückende Joch, das Tragholz auf unserer Schulter und den Stock des Treibers.

*Du zerbrichst das drückende Joch
das Tragholz auf unserer Schulter
und den Stock des Treibers*

*Du zerreisst unseren Terminkalender
das klingelnde Handy
du hinderst den Zeiträuber zu kommen*

*Du lässt das Fernsehgerät ausfallen
der Kanal von Teleshopping
funktioniert nicht mehr
du kommst ohne die Dinge aus
die deine Freundinnen haben müssen*

*Du lässt mich
meine wunderbar alten Dinge finden
die Hose von vor einigen Saisonen
passt wie angegossen
die Bluse passt dazu*

*Du lässt mich
an meinem freien Tag
wirklich ausruhen
mein Partner kocht das Essen
und hat mir auch
Blumen geschenkt*

